

Liebe – Was uns zur Entrückung fehlt

Norbert Lieth



Verlag Mitternachtsruf

Copyright by:
Verlag Mitternachtsruf
Ringwiesenstrasse 12a
CH 8600 Dübendorf

Internet: www.mitternachtsruf.ch
E-mail: post@mitternachtsruf.ch

Liebe – Was uns zur Entrückung fehlt

ISBN 978-3-85810-111-2
Bestell-Nr. 180006

Bibelübersetzungen

Wenn nichts anderes vermerkt, zitieren wir die Schlachterübersetzung 2000, wobei wir bestimmte Worte, die zum besseren Verständnis dienen, hervorheben.

Abkürzungen für andere angeführte Übersetzungen:

EÜ	Evangelistische Übersetzung
GNB	Gute Nachricht Bibel
Hfa	Hoffnung für alle
Lth84	Lutherübersetzung 1984
Mng	Menge
NGÜ	Neue Genfer Übersetzung
NLÜ	Neues Leben Übersetzung
r.ElB	Revidierte Elberfelderübersetzung

2. Auflage April 2014

Umschlag, Satz und Layout: Verlag Mitternachtsruf
Herstellung: GU-Print AG, 8037 Zürich

Inhalt

Einleitung	5
1. Liebe als Bereitschaft zur Wiederkunft Jesu	8
2. Seine Erscheinung lieb haben	12
3. Die Liebe als Beurteilung bei der Wiederkunft Jesu	16
4. Das Urteil der Liebe über uns.....	24
5. Die Bruderliebe	38
6. Die ewige Schuld, zu lieben	47
7. Die Liebe befreit von Angst.....	56
8. Die Liebe steht über allem	63
9. Die Liebe bewahrt	68
10. Es gibt nichts Grösseres	71
Schlussgedanken	79

*Könnten wir den Ozean
mit Tinte füllen, und wäre der
Himmel eine grosse Rolle
Papier, wäre jeder Halm
auf der Erde ein Stift, und
jeder Mensch ein geschickter
Schreiber, würde es, um über
die Liebe Gottes zu schreiben,
den Ozean austrocknen, und
die Himmelsrolle könnte
den Text nicht fassen, auch
wenn sie sich von einem Ende
des Himmels zum anderen
erstreckte.*

Aus dem Lied von F.M. Lehmann: «Die Liebe Gottes»,
aus dem Amerikanischen

Einleitung

Wir wissen, dass Jesus wiederkommt, und wir hoffen, dass Er bald zurückkehrt. Darum wollen wir natürlich auch bereit sein, wenn Er kommt.

Bei dieser Bereitschaft denken wir an alle möglichen und wichtigen Dinge, wie zum Beispiel an

- die persönliche Heiligung,
- die Wachsamkeit,
- das Erkennen der Zeichen,
- das intensive Gebet,
- das eifrige Bibelstudium,
- den Kampf für die Wahrheit.

Bei all diesen durchaus wichtigen Dingen könnte es sein, dass das Wichtigste untergeht, das aber bei der Bereitschaft, Jesu Rückkehr zu erwarten, ganz oben steht: Die Liebe!

Warum kann man mit Bestimmtheit sagen, dass es die Liebe ist, die uns noch zur Entrückung fehlt? Weil wir immer Schuldner der Liebe bleiben:

«Seid niemand etwas schuldig, ausser dass ihr einander liebt; denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt» (Röm 13,8).

Die Liebe Gottes, mit der Er uns geliebt hat, ist immer unendlich viel grösser als wir je lieben könnten. Deshalb bleiben wir stets Schuldner der Liebe Gottes.

Es ist auffallend, wie oft und wie ausdrücklich die Liebe in der Bibel in direktem Bezug zur Wiederkunft Jesu erwähnt wird.

Einige dieser Bibelstellen wollen wir nun betrachten und uns von der Liebe anstecken lassen.

*Weich ist stärker als hart,
Wasser stärker als Fels,
Liebe stärker als Gewalt.*

Hermann Hesse, Schriftsteller und Nobelpreisträger

1. Liebe als Bereitschaft zur Wiederkunft Jesu

«Denn Gott ist mein Zeuge, wie mich nach euch allen verlangt in der herzlichen Liebe Jesu Christi. Und um das bete ich, dass eure Liebe noch mehr und mehr überströme in Erkenntnis und allem Urteilsvermögen, damit ihr prüfen könnt, worauf es ankommt, sodass ihr lauter und ohne Anstoss seid bis auf den Tag des Christus»
(Phil 1,8-10).

Die Liebe will uns dahinbringen, ohne Anstoss zu sein auf den Tag des Christus. Die Liebe soll unsere Erkenntnis und unser Urteilsvermögen prägen. Erkennen und Urteilen ohne Liebe wirken hart und richtend. Die NGÜ übersetzt Philipper 1,8-10 so:

«Gott weiss, wie sehr ich mich nach euch allen sehne; er ist mein Zeuge. Er weiss auch, dass hinter dieser Sehnsucht meine tiefe Liebe zu euch steht, eine Liebe, die Jesus Christus selbst in mir gewirkt hat. Und das ist meine Bitte an Gott: dass er eure Liebe, verbunden mit der rechten Erkenntnis und dem nötigen Einfühlungsvermögen, immer grösser werden lässt. Dann werdet ihr in allem ein sicheres Urteil haben und werdet ein reines, untadeliges Leben führen, bereit für den Tag, an dem Christus wiederkommt.»

Für eine Hochzeit, wo sich Mann und Frau begegnen, ist die Liebe das Ausschlaggebendste. Viele Dinge sind wichtig. Die Wohnung zum Beispiel, die Einrich-

tung, das Brautkleid, das Fest, die Erledigung der gesetzlichen Bestimmungen. Aber das wäre alles ohne Bedeutung, wenn die Liebe fehlen würde.

Es macht immer Freude zu sehen, wenn sich zwei junge Menschen gefunden haben und sich in der, mit der und durch die Liebe auf eine gemeinsame Zukunft freuen und vorbereiten. Noch schöner ist es, wenn die Liebe zueinander über die Jahre sogar wächst. Sie nimmt vielleicht andere Formen an, aber sie ist inniger geworden.

Wenn Jesus kommt, wir Ihm entgegengehen und mit Ihm in der Ewigkeit vereinigt werden, dann ist die Liebe das höchste Kriterium. Und darum ist es so wichtig, dass die Liebe heute schon zunimmt.

Wir können die Liebe zu Jesus von der Liebe zu unserem Mitmenschen gar nicht trennen. Wer Jesus liebt, der liebt auch seinen Nächsten. Und wer Jesus noch mehr liebt, der wird auch seinen Nächsten noch mehr lieben. Jemand, der Jesus liebt, kann ausser der Sünde nichts hassen.

Sind wir darauf aus, dass unsere Liebe «noch mehr und mehr überströme», weil wir ja nie genug lieben können? Ist uns das ein inneres und ernstes Bedürfnis, ein Verlangen, ein Bestreben und eine Sehnsucht, wie Paulus sie hatte? Tun wir alles beiseite, was die Liebe verdunkeln oder betrüben könnte?

Man sagt ja auch: «Die Liebe ist wie die Sonne, sie scheint immer, aber Wolken können sie verdecken.»

Darum sollten wir darauf bedacht sein, alles wegzuräumen, was unseren Nächsten betrübt. Die Liebe soll durch nichts verdeckt werden. Unser ganzes Leben sollte von der Liebe bestimmt sein, denn wer sich von der Liebe bestimmen lässt, bewahrt sich davor, sich gegen seinen Nächsten zu versündigen.